

Der Landrat

51 - Jugend, Familie, Bildung

FDL D.Schulz /

51.4 Fr. Gwiasda

Sitzungsvorlage

Nr. 2021/778

Beschlussvorlage

Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Lüchow (Wendland): Ergebnis der Ausschreibung zur Trägersuche für die Kindertagesstätte in Woltersdorf

Jugendhilfeplanungsgruppe	18.02.2021	TOP
---------------------------	------------	-----

Jugendhilfeausschuss	25.02.2021	TOP
----------------------	------------	-----

Beschlussvorschlag:

1. **Mit der Übernahme der Trägerschaft der Kindertagesstätte „Blauer Elefant“ in Woltersdorf wird nach dem Ergebnis der europaweiten Ausschreibung 37/2020, E55639472, vom 25.11.2020 der Paritätische Niedersachsen e.V. beauftragt. Die Betriebsaufnahme erfolgt zum 01.08.2021.**
2. **Der Landkreis rechnet ab dem Zeitpunkt der Betriebsaufnahme gemäß jährlicher Bedarfs- und Haushaltsplanung das mit dem Landkreis abzustimmende notwendige Betriebskostendefizit für den Betrieb der Kindertagesstätte mit dem Träger ab.**
3. **Der Landkreis Lüchow-Dannenberg schließt mit dem Träger einen Betriebsführungsvertrag.**

Sachverhalt:

Infolge der Abgabe der Trägerschaft für die Kindertagesstätte „Blauer Elefant“ in Woltersdorf durch den DKSB (Der Kinderschutzbund) wurde die Verwaltung des Landkreises Lüchow-Dannenberg durch Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 12.01.2020 mit der Ausschreibung eines neuen Kita-Trägers beauftragt. Die festgelegten Bewertungskriterien durch den Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 11.06.2019 sowie des Kreisausschusses vom 17.06.2019 bildeten die Wertungsgrundlage der Ausschreibung nach Vergaberecht.

Die Ausschreibung wurde am 25.11.2020 veröffentlicht.

Folgende Träger haben sich nach alphabetischer Reihenfolge auf die Ausschreibung beworben:

- AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH
- DRK Kreisverband Lüchow-Dannenberg gemeinnützige Betreuungsgesellschaft mbH
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
- Paritätischer Niedersachsen e.V.

Die Angebote des Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. sowie der DRK Kreisverband Lüchow-Dannenberg gemeinnützige Betreuungsgesellschaft mbH waren formal von der Wertung auszuschließen.

Die Bewertung der übrigen beiden Angebote erfolgte nach den festgelegten Bewertungskriterien. Ein Gremium aus drei Mitarbeiterinnen des FD 51, Fachgruppe Kinder- und Jugendförderung, bewertete die eingegangenen Unterlagen.

Nach Sichtung und Wertung der Unterlagen wären beide Träger in der Lage den Betrieb der Kindertagesstätte „Blauer Elefant“ in Woltersdorf zu übernehmen. Beide vorgelegten Konzepte weisen über die Wertung hinausgehende Stärken auf, welche in unterschiedlichen Bereichen liegen.

Das vorgelegte Konzept der AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH ist sehr fachlich, ausgerichtet nach dem Nds. Orientierungsplan für Bildung und Erziehung, geschrieben. Die Stärken dieses Konzeptes liegen klar im Bereich der Organisationsstruktur und Qualitätssichernde Maßnahmen (6.). Die übrigen Bereiche sind zwar auch fachlich gut ausgeführt, jedoch fehlt oftmals der Praxisbezug und einige Ausführungen passen nicht zu den tatsächlichen räumlichen Gegebenheiten der Kindertagesstätte. Im Rahmen des pädagogischen Konzeptes fehlt so z.B. der geforderte Tagesablauf und ein

Bezug zur Ausstattung und den vorhandenen Räumen. Daher werden trotz dem gezielten Schwerpunkt der Demokratieerziehung nur 3 Punkte in der Bewertungskategorie vergeben. Bezüge zum näheren Umfeld der Kita oder auch zu den bestehenden Strukturen fehlen. So spricht der Träger z.B. von einem Kindertagesstättenausschuss, welcher im Landkreis das Kuratorium beschreibt. Diese Information hätte dem beigefügten Regelwerk entnommen werden können. Im Bereich der Organisationsstruktur und Qualitätssichernde Maßnahmen (6.) werden hingegen sehr viele besondere Angebote benannt und es wird auch die praktische Umsetzung beschrieben. So gibt es ein Mentorenprogramm und Kräfte werden im Rahmen der „Smart Talents“ gefordert und gefördert. Außerdem hat der Träger Qualitätsbeauftragte sowie seit April 2017 ein zertifiziertes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2015 und spezifischer AWO-Norm. Es erfolgen jährlich eine systematische Bewertung des Systems zur Verbesserung sowie ein Managementbericht. Zudem gibt es ein gezieltes Prozessmonitoring sowie interne und externe Audits.

Das vorgelegte Konzept des Paritätischen Niedersachsen e.V. ist sehr praxisnah und zieht viele Parallelen zum bestehenden Konzept der Einrichtung und zur täglichen Arbeit. Die Stärken dieses Konzeptes liegen in den Bereichen pädagogisches Konzept, Querschnittsaufgaben, Gesundheitsförderung und Netzwerkarbeit/Kooperation (1.-4.). Viele Grundsätze zwischen den beiden pädagogischen Konzepten (1.) sind gleich und sollen nach der Übernahme der Trägerschaft nur leicht vertieft oder angepasst werden. Größere Veränderungen der konzeptionellen Ausrichtung soll es nicht geben. Ein besonderes Angebot im pädagogischen Konzept ist die geplante Einführung von Kinder-Yoga, hierzu soll eine Mitarbeiterin der Einrichtung gezielt geschult werden. Bei den Querschnittsaufgaben (2.) hebt sich das Konzept durch Gebärden, welche das Sprechen begleiten und unterstützen sollen und das Angebot eines Nativ-Speakers (Englisch) für drei Stunden pro Woche hervor. Die Ausführungen zur Gesundheitsförderung (3.) sind sehr ausführlich und zeigen eine Verbindung zum Alltag in der Kita auf. Die Mitarbeiter erhalten ein persönliches Gesundheitsbudget sowie Vergünstigungen im Fitnessstudio oder bei der Anschaffung von z.B. E-Bikes. Bei der Netzwerkarbeit und Kooperation (4.) geht das Konzept neben der Vernetzung zu den üblichen Akteuren sehr intensiv auf bestehende Kooperationen und den Sozialraum rund um die Kita ein. Es soll zudem aufgrund der Nähe zur Mülldeponie ein gezieltes Projekt zum Thema Abfall etabliert werden.

Eine genaue Auflistung aller Schwerpunkte der beiden Konzepte kann der beigefügten Bewertung entnommen werden. Dort ist ebenfalls die Bewertung aller einzelnen Bereiche erkenntlich.

Es ergeht unter Berücksichtigung aller Stärken und Schwächen folgende Bewertung:

Träger	Bewertung/Punktzahl
AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH	20/30
Paritätischer Niedersachsen e.V.	24/30

Der Träger mit der höchsten Punktzahl hat nach dem Vergaberecht den Zuschlag zu erhalten. Demnach ist der Paritätische Niedersachsen e.V. mit der Übernahme des Betriebs zum 01.08.2021 zu beauftragen. Die Leistungsbeschreibung des Landkreises Lüchow-Dannenberg sieht unabhängig hiervon eine Präsentation im Jugendhilfeausschuss durch alle Anbieter vor.

Mit dem Träger, der den Zuschlag erhalten hat, wird ein Betriebsführungsvertrag über eine Laufzeit von zunächst 10 Jahren geschlossen. Nach Ablauf dieses Zeitraumes verlängert sich der Betriebsführungsvertrag stillschweigend, wenn dieser nicht fristgerecht gekündigt wird.

Anlagen:

Bewertung der Angebote der Bieter der Ausschreibung 37/2020

Klimawirkung:

Durch den Trägerwechsel der Kindertagesstätte kommt es zu keinen Auswirkungen auf das Klima.

Finanzielle Auswirkungen:

Da es sich um die Übernahme einer bereits bestehenden Einrichtung handelt resultieren hieraus keine nennenswerten finanziellen Auswirkungen. Das Betriebskostendefizit der Kindertagesstätte wurde für 2021 sowie die Hochrechnung der Folgejahre vollständig berücksichtigt.